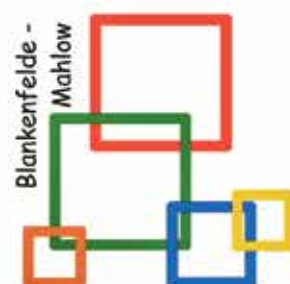


Jahresrückblick

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow



2018



Jahresrückblick 2018

» Es ist mittlerweile gute Tradition bei uns in der Gemeinde, am Beginn des neuen Jahres noch einmal auf das Zurückliegende zu blicken und damit besondere Momente aus dem Jahr 2018 aufleben zu lassen.

Es ist viel passiert. Viele Projekte wurden abgeschlossen – wie die Baumaßnahme am Berliner Damm oder der Schulerweiterungs- bau am Kopernikus Gymnasium –, neue Projekte wurden angestoßen – ich denke da an den Bau des seniorengerechten Wohn- und Geschäftskomplexes in der Käthe-Kollwitz-Straße. Auch die Bürgerbeteiligung wurde großgeschrieben; Projekte wie die Gestaltung des Birkenwäldchens, die Nachnutzung des Kasernengeländes in Blankenfelde und die Abstimmung zum Gemeindewappen stehen dafür exemplarisch.



Wir haben gemeinsam gefeiert, beim alljährlichen Gemeindefest oder bei Blankenfelde-Mahlow verzaubert. Wir erhielten Besuch aus unseren Partnerkommunen und und und ...

Wie in jedem Jahr weise ich darauf hin, dass der vorliegende Rückblick keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit hat, sondern lediglich einen groben Überblick über die vielfältigen Ereignisse des Jahres darstellt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein erfolgreiches, frohes und gesundes Jahr 2019.

Ortwin Baier
Bürgermeister

Ministerpräsident Woidke zu Besuch

Ein Betriebsrundgang in der MEWA Textil-Service AG war der Grund des Besuchs von Ministerpräsident Dietmar Woidke in Groß Kienitz. Am 11. Januar 2018 ließ sich Woidke gemeinsam mit Landtagsmitglied Helmut Barthel, der Beigeordneten des Landkreises, Dietlind Biesterfeld, und Bürgermeister Ortwin Baier von Geschäftsführer Carsten Baumgarten durch die Produktionsstätten des erfolgreichen Dienstleistungsunternehmens führen. Das Unternehmen ist auf das Bereitstellen von Textil-Materialien wie Teilereiniger, Ölauffangmatten oder Handtuchrollen spezialisiert. Mit aktuell 137 Mitarbeitern ist der Textil-Service-Betrieb einer der größten Arbeitgeber in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.



Vor dem Betriebsgebäude in Groß Kienitz (von links): Helmut Barthel, Dietlind Biesterfeld, Ortwin Baier, MEWA-Geschäftsführer Ralph Lehmann, Ministerpräsident Dietmar Woidke und MEWA-Geschäftsführer Carsten Baumgarten (Foto: Manfred Tadra)



Bürgermeister Ortwin Baier gratuliert der Blankenfelder Schulmannschaft zur Silbermedaille bei der Schul-WM 2018

Die 32 Mannschaften spielten in acht Gruppen die Vorrunde aus. Gab es im Achtelfinale noch Kanter Siege, wurden die Ergebnisse im Viertel- und Halbfinale zunehmend knapper. Letztlich setzte sich, in einem spannenden Finale, die Mannschaft aus dem Nordrhein-Westfälischen Ennepetal knapp mit 3:1 gegen die zweite Mannschaft aus Blankenfelde-Mahlow durch. Der dritte Platz ging an das Team aus Bremen.

Start der Imagekampagne für die Freiwillige Feuerwehr

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr stehen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde-Mahlow bereit, um den örtlichen Brandschutz und technische Hilfeleistungen zu gewährleisten. Mehr als 750 Einsätze im Jahr 2017 sprechen für sich. Um dieses oft nicht ganz ungefährliche ehrenamtliche Engagement stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, startete die



Beim Start der Imagekampagne

Jubiläums-WM der Schulen wieder Erfolg

Bereits seit 20 Jahren organisiert die Dahlewitzer Oberschule „Herbert Tschäpe“ die mittlerweile überregional bekannte Fußball-Weltmeisterschaft der Schulen. Ende Februar war es wieder soweit. Alle Schülerinnen und Schüler halfen bei der Organisation mit und machten den Aufenthalt der aus ganz Deutschland angereisten Mannschaften so angenehm wie möglich.

Gemeinde am 22. März eine Imagekampagne mit der und für die Freiwillige Feuerwehr Blankenfelde-Mahlow. Durch Plakate, Banner, T-Shirts und einen Online-Auftritt machte die Gemeinde auf die vielfältigen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr und den Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger aufmerksam. Aber auch die Gewinnung von neuen Mitgliedern ist ein wichtiges Anliegen der Aktion.

Neuer Dahlewitzer Ortsbeirat



Der Dahlewitzer Ortsbeirat (von links): Jens Schachtschneider, Steffi Kupsch, Thomas Mattuschka, Kay-Uwe Schoechert und Claus Treffkorn

Der neu gewählte Dahlewitzer Ortsbeirat trat am 7. Mai im Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz erstmals als Gremium zusammen. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden der Ortsbeiratsvorsitzende und sein Stellvertreter gewählt. Einstimmig entschieden sich die fünf Mitglieder des Ortsbeirats für Thomas Mattuschka als neuen Ortsvorsteher. Kay-Uwe Schoechert wurde ebenfalls einstimmig zum Stellvertreter gewählt.

Berliner Damm wieder freigegeben

Der Verkehr rollt wieder. Drei Wochen nach dem geplanten Eröffnungstermin wurde die Ortsdurchfahrt der L792 – eine der wichtigsten Verkehrsadern in der Gemeinde – am 19. Mai für den Verkehr freigegeben. Bürgermeister Ortwin Baier bedankt sich aus diesem Anlass bei den Gewerbetreibenden und Anwohnern des Berliner Damms und der umliegenden Straßen, für die Geduld und das Verständnis während der Baumaßnahme.

Zauberhafter Abend im Seebad Mahlow

Einen rundum gelungenen Abend erlebten die Gäste des Gemeindefests „Blankenfelde-Mahlow verzaubert“. Bei besten Bedingungen fanden am 8. Juni etwa 2.300 Besucher ins Seebad Mahlow, um gemeinsam zu genießen, zu entspannen und zu staunen. Geboten wurde einiges: Das Trio Muzet Royal, die Jazzgangster und die Tanz- und Showgruppe Kurrat sorgten für abwechslungsreiche und anspruchsvolle musikalische Unterhaltung. Zusätzlich mischten sich ein Zauberer und eine Jongleurin unter die Gäste. Ein Höhepunkt war sicherlich die Sandmalerei-Show, die die Zuschauer mit hypnotischer Perfektion in ferne Länder entführte. Abschließend gab es bis in die Morgenstunden eine volle Tanzfläche bei Partymusik von René und Schenk.



Ein Wappen für die Gemeinde

In der Mai-Ausgabe des Gemeindejournals hatten die Leser mittels Stimmzettel die Möglichkeit mitzuentcheiden, welches Wappen die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zukünftig führen sollte. Zur Auswahl für ein gesamtgemeindliches Wappen standen zwei genehmigungsfähige Entwürfe, die im Rahmen von Informationsveranstaltungen, öffentlichen Diskussionsrunden und Workshops für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow entwickelt wurden. Bis zum Stichtag der Auszählung wurden 883 Stimmzettel in den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde abgegeben. Das Ergebnis ist eindeutig: 778 Teilnehmer (88 %) entschieden sich für die Wappenvariante grüne Linde vor gelbem Hintergrund. Mittlerweile erfolgte auch die positive Begutachtung eines vom Land Brandenburg beauftragten Heraldikers. Nach der entsprechenden Änderung der Hauptsatzung kann die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow das Wappen dann offiziell führen.



Mit großer Mehrheit setzte sich dieser Entwurf durch

Litauische Städtepartner zu Besuch

Eine Delegation aus der Litauischen Partnerstadt Kretinga war vom 8. bis zum 11. Juni zu Besuch in der Gemeinde. Bürgermeister Ortwin Baier begrüßte die Vertreter der Bezirksverwaltung bestehend aus dem Bürgermeister Juozas Mažeika, dem Verwaltungsleiter Virginijus Domarkas, der Leiterin der Abteilung für öffentliches Beschaffungswesen Sandra Grigaityte-Gedviliene sowie der Kunstschullehrerin und Vertreterin der evangelisch-lutherischen Gemeinde Rūta Šulskienė. Zeitgleich hatte die evangelische Kirchengemeinde Blankenfelde-Jühnsdorf Gemeindeglieder der Kirche aus Kretinga zu Gast.



Die Vertreter aus Kretinga mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Marion Dzikowski (2. von rechts) und Bürgermeister Ortwin Baier (rechts)

Gemeinsames Erinnern



Vor dem Mahnmal am Glasower Damm: Gemeinsam Erinnern (von links): Harald Wollenhaupt, Karsten Weyer, Roland Scharp, Jugendliche der Austauschgruppe Blankenfelde-Mahlow/Birmingham, Susanne Palluschek, Vera Hellberg und Rüdiger Noll

Zum 22. Jahrestag des rassistisch motivierten Anschlags auf Noël Martin versammelten sich am 16. Juni zahlreiche Bürgerinnen und Bürger vor dem Mahnmal am Glasower Damm. Im Rahmen der Veranstaltung erinnerten verschiedene Personen und Initiativen an den Anschlag, bei dem rechtsgerichtete Mahlower Jugendliche einen Stein auf das fahrende Auto Noël Martins warfen, der daraufhin verunglückte und infolge dessen lebenslang an den Rollstuhl gefesselt sein wird.

Gemeinde übernimmt Mannschaftstransportwagen



Bei der Übergabe der neuen Mannschaftstransportwagen: die stellvertretende Bürgermeisterin Marion Dzikowski, Gemeindeführer Torsten Drebing (4. von links) und die Ortswehrführer, beziehungsweise ihre Stellvertreter aus Blankenfelde, Mahlow, Dahlewitz und Groß Kienitz

Im Zuge des Maßnahmenplans zum gemeindlichen Brandschutzbedarf wurde unter anderem die Ersatzbeschaffung von vier Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr Blankenfelde-Mahlow beschlossen. Die neuen Fahrzeuge wurden am 28. Juni vor der Sitzung der Gemeindevertretung am Vereinshaus Mahlow vorgestellt.

Jühnsdorfer Kirchenmauer restauriert

Die originalgetreue Restaurierung eines Teilstücks der Jühnsdorfer Kirchhofmauer konnte Mitte Juli abgeschlossen werden. Fast ein Jahr lang benötigte Steinmetz Roland Riesenberg für dieses Projekt. Bei der Wiederherstellung griff Riesenberg auf bauzeitlichen Kalkmörtel zurück, der die ursprünglich für die Dorfkirche nicht verwendbaren Steine mehr als 600 Jahre zusammenhielt. Das insgesamt 16.000 Euro teure Projekt wurde von der Gemeinde mit 6.000 Euro bezuschusst.



Der instandgesetzte Teil der Kirchenmauer. Im Hintergrund von links: Steinmetz Roland Riesenberg, Pfarrer Steffen Wegener, die Vorsitzender des Gemeindefürsors Bärbel Wunsch und Bürgermeister Ortwin Baier vor dem instandgesetzten Teil der Kirchenmauer

Besuche aus Tószeg

Am 25. Juli konnte der Verein DAHL-PART e. V. wieder eine Besuchergruppe aus Tószeg in ihrer Mahlower Unterkunft begrüßen. Das Programm führte die Städtepartner unter anderem zu den Kalksteinwerken in Rüdersdorf, zur Woltersdorfer Schleuse und zu einer Führung durch das Briefzentrum in Waßmannsdorf. Auch eine Potsdamer Schlösserrundfahrt auf einem Traditionsschiff stand auf dem Programm.

Bereits im April besuchten zwölf Schülerinnen und Schüler aus der ungarischen Partnergemeinde die Ingeborg-Feustel-Grundschule und verbrachten vier ereignisreiche Tage in der Gemeinde.

Grundstein für Wohn- und Geschäftskomplex gelegt

Es geht voran. Der Bau des Wohn- und Geschäftskomplexes in der Käthe-Kollwitz-Straße hat eine neue Phase erreicht. Nach dem Abriss des ehemaligen Kita-Gebäudes, dem Ausheben der Baugrube und dem Guss der Bodenplatte konnte am 25. Juli der Grundstein für den bedarfsgerechten, multifunktionalen Gebäudekomplex gelegt werden.



Ansicht des Wohn- und Geschäftskomplexes „Quartier 16“

Schülerweiterungsbau in Betrieb genommen



Die offizielle Eröffnung des Schulneubaus fand am 6. Dezember statt: Die stellvertretende Bürgermeisterin Marion Dzikowski gemeinsam mit Schulleiterin Berit Bemowski

Der Schülerweiterungsbau am Kopernikus-Gymnasium wurde am ersten Schultag, 20. August, nach einem Jahr und vier Monaten Bauzeit, wie geplant in Betrieb genommen. Gemeinsam mit Schulleiterin Berit Bemowski verschaffte sich Bürgermeister Ortwin Baier einen Überblick über das neue großzügig ausgelegte Gebäude.

Umbau des Feuerwehrgerätehauses vom Land unterstützt

In diesem Jahr begibt die Ortswehr Groß Kienitz ihr 90-jähriges Jubiläum. Ein besonderes Geschenk überreichte Innenminister Karl-Heinz Schröter am 23. August. Zur Unterstützung des geplanten An- und Umbaus des Groß Kienitzer Feuerwehrgerätehauses übergab Minister Schröter einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 145.700 Euro an die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.



Innenminister Karl-Heinz Schröter (4. von links) überreicht Bürgermeister Ortwin Baier den Zuwendungsbescheid, links Gemeindeführer Torsten Drebing, Philipp Schulze, Eberhard Schulze jun. und Eberhard Schulze sen. (rechts) – drei Generationen im Dienst der Ortswehr Groß Kienitz

Besuch aus der Partnerstadt Bad Ems

37 Gäste aus Bad Ems kamen am 6. September zu Besuch in die Gemeinde. Sie erlebten einen gut organisierten und ereignisreichen Besuch, der mit einer herzlichen Begrüßung in der Grünen Passage startet. Auch der traditionell fröhliche Abschiedsabend und eine Besichtigung der BER-Baustelle gehörten zum Programm. Seit 26 Jahren finden im jährlichen Wechsel Treffen des Partnerschaftskreises Blankenfelde-Mahlow/Bad Ems statt.



Gruppenfoto des Partnerschaftskreises

Denkmalpflegepreis in Jühnsdorf verliehen

Der Denkmalpflegepreis des Landkreises Teltow-Fläming wurde am 7. September im Rahmen einer Festveranstaltung in der Jühnsdorfer Dorfkirche verliehen. Drei Preisträger wurden für ihren besonderen Einsatz um den Denkmalschutz in der Region geehrt.



Die Preisträger des diesjährigen Denkmalpflegepreises gemeinsam mit der Beigeordneten Dietlind Biesterfeld (links) und Landrätin Kornelia Wehlan (rechts)

Gemeinde klagt gegen Ausbau des BER

Eine Mahnwache zu aktuellen Herausforderungen im Land Brandenburg fand am Samstag, 17. November 2018, in Potsdam statt. Auch Bürgermeister Ortwin Baier war vor Ort, um gemeinsam mit den Demonstranten ein Zeichen zu setzen und die konsequente Umsetzung des mit 106.000 Unterschriften erfolgreich angenommenen Volksbegehrens für ein Nachtflugverbot am BER einzufordern. Am 22. August 2018 hatte die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow Anfechtungsklage gegen den 31. Änderungsplanfeststellungsbeschluss – Masterplan 2040 – der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg eingereicht.

Nachnutzung des ehemaligen Kasernengeländes

Eine Führung über das Gelände der ehemaligen Tauentzien-Kaserne in Blankenfelde nutzten am 8. September etwa 20 Interessierte, um sich über die Gegebenheiten und Möglichkeiten auf dem 17,4 Hektar großen Areal zu informieren. Geplant ist, die bis ins Jahr 2002 noch militärisch genutzte Fläche zu renaturieren und zu einem Naturerfahrungsraum umzugestalten.



Während der Führung

Informativer Tag der Sozialen Dienste

Die Betreuung und Pflege von Menschen ist ein Thema, das jeden unvermittelt treffen kann. Um einen Überblick zu dem vielfältigen Angebot an Pflege-, Hilfs- und Betreuungseinrichtungen, aber auch zu den rechtlichen Grundlagen, zu geben, lud der Seniorenbeirat der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow am 15. September zu einem Informationsnachmittag ins Vereinshaus Mahlow.



Mitglieder des Seniorenbeirats beim Tag der Sozialen Dienste (von links): Karin Ney, Andreas Przibylla, Beate Peter (*), Annette Berndt

Gemeindefest im Natursportpark



Mehr als 30 ortsansässige Vereine nutzten beim Gemeindefest am 16. September wieder die Möglichkeit, sich mit Mitmachangeboten und als Teil des Bühnenprogramms zu präsentieren. Bei fantastischen Bedingungen und bestem Wetter strömten zahlreiche Besucher auf das neu gestaltete Gelände des Natursportparks.

Bruno Taut-Ausstellung in der „Alten Aula“

Das vielschichtige und umfangreiche Werk Bruno Tauts steht im Mittelpunkt der aktuellen Ausstellung in der „Alten Aula“. Die Ausstellung wurde anlässlich des 80. Todestags Bruno Tauts gemeinsam vom Verein Historisches Dorf Dahlewitz und dem Kulturverein Blankenfelde gestaltet und bietet einen hervorragenden Überblick über das bewegte Leben und Schaffen des weltbekannten Architekten, der von 1920 bis zu seiner Emigration im Jahr 1933 in Dahlewitz lebte. Die Ausstellung war gut besucht. Auch der aus Japan angereiste Taut-Forscher Professor Tanaka, sowie die Enkelin und Urenkelin des Architekten zählten zu den Gästen.



Bürgermeister Ortwin Baier überreicht Professor Tatsuki Tanaka ein Begrüßungsgeschenk.

Ausbildungsmesse wieder gut besucht

Die erstmals an zwei Tagen ausgerichtete Ausbildungsmesse im Südring-Center bot Schülerinnen und Schülern der Region Anfang September Hilfe und Unterstützung bei Fragen der Berufswahl. Aus-

gerichtet wurde die Veranstaltung von den drei Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren und Rangsdorf. Betriebe, Kammern, Unternehmen und Verbände informierten zu konkreten Ausbildungsplätzen, die sich über ein breites berufliches Spektrum erstreckten.



Bürgermeister Ortwin Baier, der Rangsdorfer Bürgermeister Klaus Rocher, Center-Manager Norbert Sieg, Beigeordnete des Landkreises Dietlind Biesterfeld, Helmut Barthel (MdL) und der Bürgermeister von Großbeeren Tobias Borstel

Stadtradeln – Aktion als Beitrag zum Klimaschutz

Mit einem mehr als respektablen Ergebnis schloss die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow nach drei Wochen die Initiative „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ ab. Mehr als 150 Teilnehmer organisierten sich in 23 Teams, um in den drei Wochen vom 1. bis zum 21. September gemeinsam Fahrrad-Kilometer zu sammeln. Durch die Aktion soll ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet und für das Radfahren im Alltag sensibilisiert werden. Mit insgesamt 38.113 erradelten Kilometern ist Blankenfelde-Mahlow mit weitem Vorsprung die erfolgreichste Teilnehmerkommune im Landkreis Teltow-Fläming. Brandenburgweit fuhr die Gemeinde bei dem seit 2008 stattfindenden Wettbewerb auf Platz 8.



Beim Start der Aktion in Ludwigsfelde

Dahlewitzer Bahnhofseiche an neuem Standort

Schweres Gerät war nötig um die vier vom Cottbuser Künstler Hans-Georg Wagner gestalteten Stammteile der alten Bahnhofseiche an ihrem neuen Standort westlich des Bahnübergangs in Dahlewitz aufzustellen.

Die 2014 gefällte Eiche wurde auf Initiative des Vereins Historisches Dorf Dahlewitz aufbewahrt und künstlerisch gestaltet. Die entstandenen vier Stelen ähneln menschlichen Figuren, die die Vorbeieilenden zu grüßen scheinen. Die ebenfalls aus dem Holz der Eiche gefertigten Bänke laden zum Verweilen und Nachdenken ein. Neben finanziellen Mitteln von der Gemeinde unterstützten viele Firmen und Privatpersonen dieses Projekt. Übergeben wurde die Figurengruppe am 22. September zum Dorffest Dahlewitz.



Die Dachdeckerfirma Quappe ermöglichte das Aufstellen der schweren Kunstobjekte

Wirtschaftsforum bringt Gewerbetreibende zusammen

Zu dem von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow organisierten Wirtschaftsforum – ehemals Gewerbeforum – kamen Anfang November etwa 20 Unternehmer aus dem Gemeindegebiet zusammen, um sich miteinander auszutauschen, Probleme anzusprechen und die Möglichkeit zur Vernetzung zu nutzen. Darüber hinaus wurden Impulsvorträge zu wichtigen Themen aus den Bereichen Kooperation Schule – Wirtschaft, Aus- und Weiterbildung, Gesundes Arbeiten sowie modernes Recruiting geboten.



Gespräche beim diesjährigen Wirtschaftsforum

